

**TEST
+TIPP**

DAMIT TECHNIK
FREUDE MACHT

VON GORAN MILETIĆ

DER GROSSE

INTERNET SECURITY TEST 2016

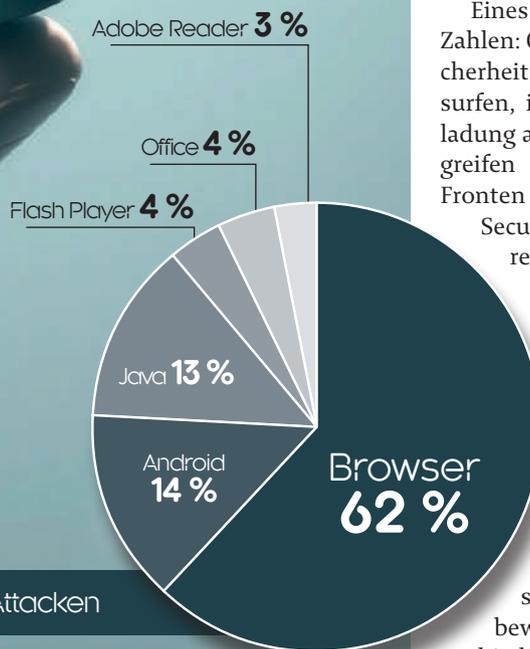
MALWARE, DATENKLAU, BANKBETRUG – OHNE SICHERHEITSSOFTWARE IST MAN DEN ZAHLREICHEN GEFAHREN IM WEB WEHRLOS AUSGELIEFERT. WIE SCHÜTZT MAN SICH AM BESTEN? 10 AKTUELLE SECURITY-SUITEN IM GROSSEN VERGLEICHSTEST!



Im vergangenen Jahr wurde jeder 20. Österreicher von einem Online-banking-Trojaner attackiert. Eine von 140 E-Mails enthält Schadcode. Und jede Sekunde werden 22 neue Schadcodes in Umlauf gebracht. Das macht 77.000 neue Schädlinge pro Stunde.

Eines verdeutlichen die Zahlen: Ohne Schutz durch Sicherheitssoftware im Netz zu surfen, ist förmlich eine Einladung an Kriminelle. Und die greifen an gleich mehreren Fronten an. Laut Kaspersky

Security Bulletin 2015 waren 62 Prozent aller Malware-Attacken gegen Browser gerichtet. Aber auch Java, Office-Programme und Flash waren beliebte Ziele. Das lässt den Schluss zu, dass ein simpler „Antivirus“ nicht reicht. Um sich sicher im Netz zu bewegen, bedarf es verschiedener Schutz-Module, die der Bedrohungs-Komplexität gewachsen sind. Also etwa Schutz vor bekann-



Ziele von Malware-Attacken

LABOR & METHODE

AV-Comparatives ist ein international anerkanntes Testlabor für Sicherheitssoftware. Das Unternehmen wurde 2004 gegründet und hat seinen Sitz in Innsbruck. Das Verfahren zum systematischen Testen von Antivirus-Software simuliert Surf-Aktivitäten von Computernutzern und wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck entwickelt. AV-Comparatives verfügt über ein ISO-9001-Zertifikat des TÜV Austria und wurde 2015 als erstes Testlabor seiner Art von der Europe Expert Group for IT-Security (EICAR) zertifiziert.

Im Laufe des Jahres führt AV-Comparatives verschiedene standardisierte Tests mit Sicherheitssoftware durch. Die hier verwendeten Daten wurden uns von AV-Comparatives zur Verfügung gestellt und stammen vorwiegend aus dem „Summary Report 2015“, der einen Überblick aller durchgeführten Untersuchungen mit Schutzprogrammen aus dem vergangenen Kalenderjahr darstellt. Sämtliche Security-Suiten wurden auf separaten 64-Bit-Systemen mit Windows 10 Professional getestet. Der Summary Report 2015 und auch die einzelnen Tests können online eingesehen werden: www.av-comparatives.org

TESTS & WERTUNG

Malware-Erkennung
Bei diesem Test wird die Software mit mehr als 100.000 Exemplaren verschiedenster Malware konfrontiert. Fehlalarme flossen ebenfalls in die Wertung ein.

Proaktiver Schutz
Dieser Test prüft die Schutzmechanismen der Software bei neuer bzw. unbekannter Malware. Für eine Top-Wertung werden hohe Erkennungsraten bei niedrigen Fehlerquoten verlangt.

Systembelastung
Evaluert, wie sehr eine Sicherheitssoftware die Performance von Betriebssystem und anderen Anwendungen beeinträchtigt.

Echtzeit-Schutz
Untersucht das Verhalten der Sicherheitssoftware über mehrere Monate im Echtbetrieb. Dabei werden über 200.000 Tests mit infizierten und „sauberen“ Dateien durchgeführt. In die Wertung fließen Fehlalarme ein, aber auch, wie oft User bei auftretenden Problemen selbst Entscheidungen treffen müssen.

Malware-Entfernung
Gefahren zu erkennen ist nur die halbe Miete. Dieser Test bewertet die Fähigkeit der Programme, infizierte Systeme restlos zu säubern.

OHNE SCHUTZSOFTWARE AM PC IST MAN

JEDER 20. ÖSTERREICHISCHE USER WURDE 2015 VON BANKING-TROJANERN ATTACKIERT!

Im weltweiten Ranking belegt Österreich - vor Singapur und der Türkei - Rang eins.

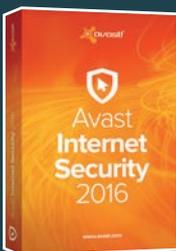
(Quelle: Kaspersky Malware Report Q3/2015)

97% DER INTERNET-USER ERKENNEN KEINE PHISHING-MAILS!

Bei einer unter 19.000 Nutzern in 144 Ländern durchgeführten Studie konnten nur 3% der Befragten jeden Betrugsversuch durchschauen.

(Quelle: McAfee)

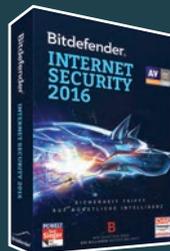
DIESE PRODUKTE WURDEN VERGlichen



Avast Internet Security
PC-Schutz aus Tschechien. Avast stellt seit 1991 AV-Software her und ist weltweit für „Free Antivirus“ bekannt.



Avira Antivirus Pro
Deutsche Security-Suite. Seit 1988 im Antivirus-Geschäft. Avira zählt zu den drei meistgenutzten Gratis-Suiten.



Bitdefender Internet Security
Sicherheits-Paket aus Rumänien. Der AV-Hersteller begann 2001, seine Tools gehören mittlerweile zur Branchen-Oberklasse.



ESET Smart Security
Suite aus der Slowakei. ESET (gegr. '92) wurde mit dem Tool NOD32 bekannt und erhielt viele Auszeichnungen.



F-Secure Internet Security
Finnische Security-Suite. Die 1988 gegründete Firma gilt als Technologie-Pionier und entdeckte u. a. Rootkits.

FOTOS: SCIENCE PHOTO LIBRARY / GETTY IMAGES, HERSTELLER

DEN LAUERNDEN INTERNET-GEFAHREN RESTLOS AUSGELIEFERT!

22 NEUE SCHÄDLINGE PRO SEKUNDE!

Allein im von Symantec kontrollierten Netzwerk hat man im Juni 2015 unglaubliche 57,6 Millionen neue Viren, Würmer und Trojaner gezählt. Heißt: Jede Sekunde wurden 22 neue Schadcodes in Umlauf gebracht.

(Quelle: Symantec Intelligence Report – basierend auf 57 Mio. Messpunkten in 157 Ländern).

9.607 MALWARE-VARIANTEN IN NUR 24 STUNDEN!

Am 14. 1. 2016 wurden im überwachten Netzwerk – 5.439 Messstellen in 164 Ländern – 32.028 Infektionen mit 9.607 Schadcode-Variationen registriert. (Quelle: F-Secure)

1 VON 140 E-MAILS ENTHÄLT SCHADCODE!

Im November 2015 gab es in jeder 140. untersuchten E-Mail Malware-Alarm.

(Quelle: Symantec)

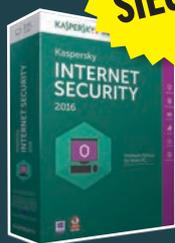
➤ ter Malware, vor neuen Schadcodes, Browser- & Mail-Schutz, Schutz vor Hackern und Keyloggern ... Oder anders gesagt: Es bedarf einer Internet Security Suite.

Und genau diese Sicherheits-Pakete hat E-MEDIA unter die Lupe genommen. Für den großen Internet-Security-Test ließen wir zehn Suiten namhafter Hersteller in der jeweils aktuellsten Version gegeneinander antreten. In der Kategorie „Security-Tests“ haben wir Unterstützung von AV-Comparatives erhalten (siehe Kästen links). Das unabhängige Innsbrucker IT-Labor hat standardisierte Tests mit den zehn Suiten durchgeführt und uns die Ergebnisse zur Verfügung gestellt. Wir haben darüber hinaus weitere relevante Programm-Eigenschaften einem Check unterzogen und die gesammelten Resultate in einer Tabelle aufbereitet.

Das Fazit vorweg: Nahezu alle getesteten Suiten erfüllen hohe Sicherheitsstandards. Bei genauerem Hinsehen merkt man sofort, dass die Unterschiede zwischen den Testergebnissen oft nur im Komastellenbereich liegen. Zudem gab es ab 15 Fehlalarmen Abzüge. Das heißt nicht gleich, dass das betroffene



G DATA Internet Security
Security made in Germany. Stellt seit '85 AV-Software her, führte Echtzeit-Schutz ein und setzt immer auf 2 Virens Scanner.



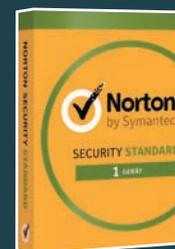
Kaspersky Internet Security
Russische Suite. Die Firma (gegr. '97) ist einer der bekanntesten AV-Hersteller, mehrfach prämiert und unser Testsieger!



McAfee Internet Security
US-Schutz. McAfee ist seit 1987 im AV-Business und u. a. bekannt für Testversionen, die auf neuen PCs zu finden sind.



Windows Defender
Seit Vista in Windows integriert, basiert auf einer Microsoft-Business-Lösung, wurde mit Win8 erheblich verbessert.



Norton Security Standard
AV-Paket aus den USA. Hersteller Symantec (gegr. '82) gehört zu den größten IT-Security-Unternehmen weltweit.

INTERNET SECURITY AM PRÜFSTAND
Wie gut Sicherheitslösungen schützen, welche Features sie bieten.

	Avast Internet Security	Avira Antivirus Pro	Bitdefender Internet Security	ESET Smart Security	F-Secure Internet Security
SECURITY-TESTS*					
1. MALWARE-ERKENNUNG¹	99,4%	99,9%	99,7%	98,6%	99,8%
Fehlalarme	77	44	9	1	19
PROAKTIVER SCHUTZ²	67%	nicht teilgenommen	99%	86%	93%
1. SYSTEMBELASTUNG³	4,1	7,6	14,4	14,4	19,5
1. ECHTZEIT-SCHUTZ⁴	98,8%	99,7%	99,8%	98,6%	99,2%
Fehlalarme	11	6	1	0	95
MALWARE-ENTFERNUNG⁵	89	86	89	83	74
2. MALWARE-ERKENNUNG⁶	99,2%	99,8%	99,8%	99,2%	99,7%
Fehlalarme	35	4	2	0	17
2. SYSTEMBELASTUNG⁷	2,7	2,3	7,5	7,7	18,1
2. ECHTZEIT-SCHUTZ⁸	98,8%	99,9%	99,9%	98,7%	99,4%
Fehlalarme	6	6	3	2	66
PRODUKT-CHECK					
BETRIEBSSYSTEME	Windows XP–Windows 10	Windows XP–Windows 10	Windows 7–Windows 10	Windows XP–Windows 10	Windows XP–Windows 10
INTEGRATION IN WINDOWS PROBLEMBEHANDLUNG (SICHERHEIT UND WARTUNG)	Volle Integration; Sicherheitscenter gibt Warnungen aus, falls Module inaktiv sind.	Wird bei der Installation von Windows-Sicherheitscenter erkannt und integriert.	Windows warnt, falls Schutz-Module deaktiviert werden.	Volle Integration; Sicherheitscenter gibt Warnungen aus, falls Module inaktiv sind.	Wird vom Windows-Sicherheitscenter erkannt, ist jedoch unter der Bezeichnung „Antivirus“ integriert.
INSTALLATION	Auto-Modus (optimale Einstellung) & Benutzermodus.	Set-up-Assistent führt durch die Installation.	Automatisches Set-up und benutzerdefinierte Variante.	Set-up-Assistent führt durch die Installation.	Automatische Installationsroutine.
BENUTZEROBERFLÄCHE	Übersichtliches Hauptfenster mit Zugriff auf alle wichtigen Programmkomponenten & -Einstellungen.	Alle wichtigen Programm-funktionen und -informationen sind leicht zu erkennen.	Hauptfenster mit Systemstatus, Update- & Scan-Funktionen sowie Lizenz-Info, plus Zugang zu Modul-Einstellungen.	Sehr übersichtliches Hauptfenster mit Zugriff auf alle wichtigen Programm-funktionen.	Die Programm-Startseite ist übersichtlich und beinhaltet Statusanzeige sowie Buttons für Scan, Einstellungen und Hilfe.
SCHUTZ-MODULE	Malware-, Spyware-, Spam- & Phishing-Schutz, Firewall, Browser-Cleaner, Heimnetz-Sicherung, E-Banking-Modul, Passwort-Manager, Sandbox.	Malware-, E-Mail-, Web- & Netzwerk-Schutz, Firewall, Schutzmodul für Bezahlvorgänge & E-Banking, Adware-Blocker, Browserschutz.	Malware-Detection, Spam- & Phishing-Blocker, Firewall, Browser-, IM- & Mail-Schutz, E-Banking-Modul, Kindersicherung, Passwort-Manager, Sandbox.	Malware-, Spyware-, Phishing- & Spam-Blocker, Firewall, Exploit-Blocker, Schwachstellenprüfung, Botnet-Erkennung, Banking- & Payment-Modul, Kindersicherung, Diebstahlschutz.	Malware-, E-Mail-, Web- & Netzwerk-Schutz, Firewall, Schutzmodul für Bezahlvorgänge & E-Banking, Kindersicherung, Adware-Blocker, Browserschutz.
HILFE	Lokale Hilfedateien und Kontakt-Button zum Support.	Im Programm integrierte Hilfe, Zugang zu technischem Support und Community.	Lokale & Online-Hilfe über User-Icon rechts oben im Hauptfenster.	Lokale Hilfe, durchsuchbare Wissensdatenbank, zwei Benutzerhandbücher online.	Hilfedatei (lokal), PDF-Handbuch, Wissensdatenbank, Chat-Support (online).
FAZIT	Avast liefert bei den Security-Tests durchweg gute Leistungen, weist eine besonders niedrige Systembelastung auf und behauptet sich auch bei der Malware-Entfernung. Aber: Der proaktive Schutz ist ziemlich schwach und es gibt sehr viele Fehlalarme.	Hervorragend bei Langzeit-tests (Echtzeit-Schutz), sehr gute Malware-Erkennung und extrem ressourcenschonend. Leider keine Daten zum proaktiven Schutz. Plus: Installiert einen Launcher, der immer wieder auf andere Avira-Produkte verweist. Browserschutz funktioniert nicht mit IE.	Weist bei allen Security-Tests erstklassige Werte auf, bietet mit Abstand den besten proaktiven Schutz, produziert kaum Fehlalarme und hat eine vertretbare Systembelastung. Übersichtliche Oberfläche, simple Bedienung und ein Auto-Pilot, der alle Funktionen steuert.	Gute Malware-Erkennung, tadelloser Echtzeitschutz und in allen Tests nur drei Fehlalarme. Hat ein eigenes Anti-Theft-Modul für Notebooks und bietet seit dieser Version auch Schutz beim Online-Banking und Bezahlen im Internet. Ein etwas günstigerer Preis wäre wünschenswert.	Erstklassige Malware-Erkennung, sehr gut bei proaktivem und Echtzeit-Schutz, aber: liefert extrem viele Fehlalarme, belastet das System und zeigt sich auch bei der Virenentfernung nicht von der besten Seite.
WEBSITE	www.avast.de	www.avira.com/de	www.bitdefender.de	www.eset.at	www.f-secure.at
PREIS** 1 PC/1 Jahr	€ 25,00 (e-gear.at)	€ 17,99 (conrad.at)	€ 24,95 (software-shop.com.de)	€ 22,61 (mylemon.at)	€ 23,18 (amazon.at)
BEWERTUNG	■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■

*Durchgeführt von AV-Comparatives. Details zu den Testverfahren: siehe Seite 44. **Tagesbestpreise vom 25. 1. 2016 für ESD-Version (Software-Download).

G DATA Internet Security	Kaspersky Internet Security	McAfee Internet Security	Windows Defender	Norton Security Standard
99,7%	99,9%	99,7%	86,3%	95,8%
29	9	10	0	76
nicht teilgenommen	92%	nicht teilgenommen	53%	nicht teilgenommen
20,5	9,3	14,4	18,1	14,6
95,2%	99,7%	95,4%	89,6%	99,7%
3	1	24	0	43
82	93	nicht teilgenommen	84	70
99,8%	99,5%	97,5%	91,4%	94,6%
15	2	7	0	38
21,3	5,4	7,9	16,2	11,3
95,9%	99,9%	93,5%	94,5%	99,7%
2	0	6	29	43
Windows XP-Windows 10	Windows XP-Windows 10	Windows 7-Windows 10	Windows 8-Windows 10	Windows XP-Windows 10
Volle Integration; Sicherheitscenter gibt Warnungen aus, falls Module inaktiv sind.	Wird bei der Installation von Windows-Sicherheitscenter erkannt und integriert.	Volle Integration; Sicherheitscenter gibt Warnungen aus, falls Module inaktiv sind.	Wird als Bestandteil des Betriebssystems standardmäßig im Sicherheitscenter angezeigt.	Wird bei der Installation von Windows-Sicherheitscenter erkannt und integriert.
Standard- & benutzerdefinierte Installation.	Automatisches Set-up und benutzerdefinierte Variante.	Standard- & benutzerdefinierte Installation.	Vorinstalliert.	Installations-Assistent.
Hauptfenster mit detaillierten Informationen zu allen Schutzfunktionen und Zugang zu Einstellungen und Hilfe.	Übersichtliches Hauptfenster mit Zugriff auf alle wichtigen Programmkomponenten und -Einstellungen.	Hauptfenster mit Detailinfos zu Status & Schutz-Modulen sowie Zugang zu Einstellungen und Hilfe.	Programm-Startseite mit Infos zum Sicherheitsstatus, Scan-Funktion und Einstellungen.	Das Hauptfenster informiert über Schutzstatus, Scan & Updates. Über die Einstellungen geht es zur Anpassung der Schutz-Module.
Malware-, Spyware-, Phishing- & Spam-Blocker, Firewall, Exploit-Blocker, Schwachstellenprüfung, Banking- & Payment-Modul, Kindersicherung, Adware-Blocker, Browserschutz.	Malware-Detection, Spam- & Phishing-Blocker, Firewall, Browser-, IM- & Mail-Schutz, E-Banking-Modul, Kindersicherung, Passwort-Schutz, Website-Blocking.	Malware-, Spyware-, Phishing- & Spam-Blocker, Firewall, Banking- & Payment-Modul, Netzwerk- & Kennwort-Manager, Kindersicherung, Diebstahlschutz.	Echtzeit- & cloudbasierter Schutz gegen Malware, verwendet Windows Firewall. Adware-Schutz kann via Registry aktiviert werden (E-MEDIA Jan. 2016/S. 119)	Antivirus, Firewall, Spam- & Phishing-Blocker, Identitäts-, Surf- & Manipulations-Schutz, Kindersicherung, Exploit-Blocker, Schwachstellenprüfung.
Lokale Hilfedatei, 24-Stunden-Telefonsupport, Handbuch (online).	Hilfedatei (lokal), Handbuch, Wissensdatenbank, Online-Support.	Lokale Hilfedatei mit Zugang zu Handbuch, Online-Support rund um die Uhr.	Button zur Online-Hilfe.	Via Hilfe-Button Zugang zum Support, plus Produkttour und Online-Handbuch.
Hohe Malware-Erkennung, solider Echtzeit-Schutz, gut bei Malware-Entfernung und Verbesserung in Sachen Fehlalarm. Hat leider beim Test „Proaktiver Schutz“ nicht mitgewirkt und weist eine hohe Systembelastung auf. Punktet dafür aber mit Support und Preis (3-PC-Jubiläumsversion).	Exzellente Malware-Erkennung, hervorragender proaktiver Schutz, beste Malware-Entfernung und herausragender Echtzeitschutz. Die überdurchschnittlich hohen Wertungen und die Funktionen & Features der „KIS 2016“ machen das Schutzpaket zum E-MEDIA-Testsieger.	Durchschnittliche Malware-Erkennung, hat bei proaktivem Schutz und Malware-Entfernung nicht mitgewirkt und ist ziemlich lau beim Echtzeitschutz. Hersteller bietet nur Multidevice-Version für alle Geräte (inkl. Android, iOS & OS X) um satte 80 Euro! E-Shops liefern aber auch Einzelplatz-Lizenzen.	Mit Abstand schwächste Malware-Erkennung. Echtzeit-Schutz lässt zu wünschen übrig, beim proaktiven Schutz gerade einmal die 50-Prozent-Marke geschafft. Dafür bei der Malware-Entfernung recht gut, wenige Falschmeldungen – und gratis. Dennoch: Defender ist lediglich als Basisschutz zu verstehen.	Ist bei der Malware-Erkennung recht schwach und brilliert auch nicht bei der Entfernung von Schadcodes. Produziert extrem viele Falschmeldungen und hat beim proaktiven Schutz nicht mitgemacht. Aber: Schlägt sich beim Echtzeit-Schutz extrem gut.
www.gdata.de	www.kaspersky.at	www.mcafee.de	microsoft.at/windows	at.norton.com
€ 22,98 (amazon.at)	€ 20,95 (asc-shop.de)	€ 16,00 (e-gear.at)	In Windows integriert	€ 20,49 (future-x.at)
■■■■■	■■■■■	■■■■	■■■	■■■■■



➤ Programm weniger Viren erkennt, sondern dass etwa das Eingreifen des Users erforderlich ist, weil eine Datei unbegründet als gefährlich eingestuft wurde. Im Alltag lästig, aber kein Sicherheitsrisiko. Die Test-Dokumentation von AV-Comparatives attestiert dann auch ausnahmslos allen Programmen einen hohen Sicherheitsstandard. Wirklich schlecht kommt keines weg.

Wie in unserem Produkt-Check zu erkennen ist, verfügen die Security-Suiten über ähnliche Funktionen, und auch Handling und Verhalten sind vergleichbar. Dennoch sticht unter den zehn Schutz-Paketen eines besonders hervor: Kaspersky Internet Security 2016. Die Suite wies nicht nur die höchste Schutzfunktion auf, sondern auch die besten Eigenschaften in Sachen Handling. Zwei wichtige Gründe für unser Prädikat „Test-Sieger“.

Unser Tipp: Sehen Sie sich die Tabelle in Ruhe an und probieren Sie die eine oder andere Security-Suite aus. Auf den Hersteller-Portalen gibt es Test-Versionen, die 30 Tage in vollem Umfang genutzt werden können. So erfahren Sie am besten, welches Programm Ihnen zusagt. Ganz wichtig: Wenn Sie mehrere Suites ausprobieren, installieren Sie sie nicht parallel, sondern nur nacheinander. Mehrere Sicherheitsprogramme gleichzeitig am Rechner sind ein Garant für Probleme.

Weil auch der Preis zur Kaufentscheidung beiträgt, geben wir bewusst die Preise der Online-Händler an, die IS-Suiten bis zu 50 Prozent unter dem Herstellerpreis anbieten, obwohl es sich da wie dort um die Downloadversion handelt. ◀

^{1,2}März 2015; ³Mai 2015; ⁴März-Juni 2015; ⁵März-Sept. 2015; ⁶Sept. 2015; ⁷Okt. 2015; ⁸Aug.-Nov. 2015.